

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 48.

Samstag den 26. Februar

1870.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. März l. J. Morgens 9 Uhr sollen im Hofe des Gasthauses zum Adler verschiedene Mobilien, bestehend in Tischen, Geschäften, starke Platten von Eichenholz, Bettstellen, sodann einiges Bettzeug an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. März 1870.

Das Post-Amt.
Hoffmann.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 2. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Königlichen Staatswalde, Distrikt Brücher, Revier Sonnenberg, zur öffentlichen Versteigerung:

- 6 eichene Stämme von 600 Cubikfuß,
- 11 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
- 23 1/4 " " Prügelholz,
- 13 3/4 " gemischtes Brandholz,
- 2075 Stück buchenes Plänterwellen,
- 2125 " gemischte Wellen,
- 3 3/4 Klafter Stockholz.

Rambach, den 24. Februar 1870.

Der Königliche Oberförster.
Weber.

Bekanntmachung.

Montag den 28. l. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Himmelöhr:

- 3 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
- 2 1/2 Klafter buchenes Prügelholz,
- 2 buchenes Lagerholzstämme von 91 Ckß. (zu Metzgerstöcken geeignet),
- 10,125 Stück buchenes Wellen,
- 300 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. März l. J. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der dahier verstorbenen Thomas Henzler Wittwe aus Rüdesheim gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Kleidungsstücken u. bestehend, in dem Paulinenstift, Stiftstraße 18, dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Donnerstag der 3. März d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Idsteiner Stadtwald Distrikt Botaschhaag 2r Theil:

- 58 3/4 Klafter buchenes Prügelholz und
- 925 Stück buchenes Wellen

versteigert.

Idstein, den 24. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Fröhlich.

Bullen-Versteigerung.

Montag den 28. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird in dem Rathhause zu Frauenstein ein dienstuntauglich gewordener Bulle öffentlich meistbietend versteigert.

Frauenstein, den 23. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Horn.

Holz-Versteigerung.

Montag den 28. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Rambacher Gemeindewald Burg:

- 5 eichene Bauholzstämme } von 500 Ckß.,
- 28 " Werthholzstämme }
- 72 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz,
- 2300 Stück buchenes Wellen,
- 10 Klafter Stockholz

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 22. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 2. März l. J. Morgens 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Bodentwag 1r u. 2r Theil:

- 27 Klafter kiefernes Holz,
- 6000 Stück buchenes Plänterwellen,
- 1800 " gemischte Plänterwellen und
- 8 Karrn Dorn- und Wachholdersträucher

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 24. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Samstag den 26. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 4 Betten, 4 Tische, eine Uhr, ein Spiegel,
- 12 Rohrstühle, ein Eiskasten, ein Kleiderschrank,
- b) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Februar 1870. Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Montag den 28. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kanape und eine Kommode,
- b) 100 Flaschen Wein, ein Kanape, ein Bett und ein Kleiderschrank,
- c) 4 Wehlkasten, eine Theke, ein Kaunig, ein Kleider-schrank und ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Februar 1870. Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden

Dienstag den 1. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 2 Betten,
- b) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Februar 1870. Der Gerichts-Executor.
390 Mayer.

Notizen.

Heute Samstag den 26. Februar, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Hambacher Gemeindewald, Distrikt Eichen-
dell. (S. Tgbl. 44.)

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen, im Stande halten und Beschneiden der Lust- und Ziergärten. Bestellungen können gemacht werden bei Hrn. Kunstgärtner Fischer, Sonnenberger-
straße 7, in der Cigarrenhandlung des Hrn. Eisenmenger,
Langgasse 11 und Platterstraße 1.

2954

A. Leitz, Gärtner.

Das technische Bau-Bureau

von

J. Heinevetter,

Wellrichstraße 2, Parterre,

übernimmt alle in das Baufach einschlagende Arbeiten, als: Anfertigung von Kostenüberschlägen und Bauplänen u., sowie deren Ausführung und empfiehlt sich den Herren Bau Liebhabern und Bauunternehmern zur gütigen Beachtung.

Wiesbaden, im Februar 1870.

2739

Wasserleitungs-Einrichtungen werden ausgeführt von

V. Körner, Pumpenmacher,

Sommerstraße 3.

Alle in dieses Fach einschlagende Röhren werden nach Größe per Fuß berechnet nebst den dazu nothwendigen Krähnen. Auch sind daselbst alle Artifel, wie Closets, Badeeinrichtungen u. s. w. unter Garantie zu haben.

Bestellungen nimmt Herr Kaufmann Ph. Neuscher, Kirch-
gasse 32, an. 3037

Auf bevorstehende Saison erlaube ich mir mein reich assortirtes Lager in deutschen, französischen und englischen Tapeten in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich werde stets bemüht sein, durch reelle und prompte Bedienung mir das Vertrauen meiner Abnehmer zu sichern. Den Herren Bauunternehmern stelle ich die möglichst besten Conditionen.

Auch bei dem kleinsten Bedarf werde ich die Musterkarte auf Wunsch zur gef. Ansicht zurückerstatten.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Franz Eisenmenger, Cigarrenhandlung, Langgasse in Wiesbaden, oder direkt bei dem Unterzeichneten zu machen.

Wieblich, im Januar 1870.

F. H. Stritter,

2213

Wiesbadenerstraße 202.

Haus-Verkauf.

Das Haus Ellenbogengasse 6, vermöge großen Hofraums zu jedem Geschäfte geeignet, ist zu verkaufen. 2425

Das Landhaus Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Das Haus Ecke der Lehr- und Röderstraße 31, welches sich zu jedem Geschäfte eignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 760

Alle Arten Polstermöbel, als: Kanape's nebst Sessel, Polster- und Rohrstühle, sowie Chaise-longues billig zu verkaufen bei W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3. 2456

Steingasse 25 sind Rüfer-Spähne zu kaufen. 3495

Verfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlsruhe.

Bisittarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
162 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Den Drei Königen vis-à-vis
Empfehle man so wa's noch nie!
Orleans, Futter, Tüll und Roll,
Nadeln, Seide, Zwirn und Woll',
Knöpf' von Horn in Sammt und Seide,
Eine Auswahl, die geht in's Weite,
Band in Leine, Seide, Wolle,
Glatt faconirt und mit Gallonne,
Flecken-Wasser, Zahn-Pastardt,
Parfümerien in jeder Art,
Handschuh, Kämme und Corsetten,
Crinolin', Blousen und Chemisetten,
Spizen, Rigen, Kordel, Schnüren,
Wie man's braucht stets zum Verzieren,
Stroh Hüte, Blumen, Federn, Bändern,
Neu fabrizirt und thut verändern,
Hosenträger, Binden und Agraffen,
Franzen, Spizen und noch Varven,
Gummi, Leder, Kinderschuß,
Und was man braucht noch sonst dazu,
Als Hauben, Jacken u. s. w.
Und alle Zugehör für Herrn- und Damenschneider,
Alles neu und frisch bezogen,
Woll und Baumwoll wird gewogen

bei G. Bouteiller, Marktstraße 13,

3508

gegenüber den 3 Königen.

Für Kutscher!

Silberplattirte Wagenleisten sind stets vorrätzig und besorgt das Anschlagen derselben

J. A. Lorenz,

3457

Broncegeschäft, Faulbrunnenstraße 3.

Glace- und Militär-Handschuhe werden geruchlos und schön gewaschen bei M. Jörg, Michelsberg 4. 3070

Annonce.

Getragene Herren- und Frauenkleider, sowie Betten werden zu den höchsten Preisen angekauft Langgasse 23 im Hinterhaus bei Simon Sulzberger. 2916

Leihhanstaxator W. Hack wohnt Dämer-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

Hochstätte 16, bei Friedr. Hildner, sind Dielwurz, Korn- und Weizenstroh zu haben. 589

Steinkohlenasche kann unentgeltlich abge-
fahren werden. 3133

Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik.

Neue Kanape's billig zu verkaufen Louisestraße 32. 3159

Kirchgasse 23 wird für den Rest des Winter-Abonnements ein ganzer Sperrstich u. Adelheidsstr. 5 1/2 Sperrstich abgegeben. 3389

Vollkommen

bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Presswidelformen, da ohne diese **unmöglich** solch' gediegene, **elegant gearbeitete** Cigarren geliefert werden könnten. Es beweisen dies auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen, um so mehr, da wir vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, große Partien **Havanna-Tabake** aus einer Concursmasse billig zu kaufen und deshalb unsere Fabrikate mindestens **30-35 %** billiger zu verkaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth empfehlen per 1000 Stück:

Hochfeine Havanna Seedlaef Flor Cabannas 48 fl., Hochfeine Blitar Havanna Kronen-Regalia 36 fl., Hochfeine Blitar Havanna Tip Top 32 fl., Superfeine Manilla Cuba 28 fl., Superfeine Blitar Lara Castanon 24 fl.

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und schöner Arbeit, so daß diese den importirten Havanna-Cigarren, welche 3-4mal mehr kosten, nicht nachstehen. **Probefischen à 250 Stück pro Sorte** versenden **franco**, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder **Postnachnahme** zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren: **176 Friederich & Cie., Cigarrenfabrik, Leipzig.**

Prämien-Anleihe der Stadt Bari (Italien).

Jede Obligation im Nominalbetrag von Lire 100. — muß mit Lire 150. — oder ca. Rthlr. 40. im Laufe der Ziehungen rückverloost werden.

Außerdem nimmt jede Obligation an 180 Prämien-Ziehungen Antheil, wobei die Prämien von 500,000, 300,000, 150,000, 20mal 100,000, 70,000, 60,000, 50,000 Lire u. s. f. gewonnen werden müssen.

Nächste Ziehung am 10. April d. J.

Durch die bis jetzt bei keinem anderen Loos-Anlehen bestehende Plan-Einrichtung, daß jede Obligation, selbst wenn sie schon mit Lire 150. — rückgezahlt worden ist, **dennoch an allen weiteren Prämienziehungen Theil nimmt und mithin eine unbeschränkte Anzahl Gewinne** erlangen kann, bietet dieses Anlehen **einen bisher noch nicht dagewesenen Vortheil.**

Original-Obligationen zu fl. 39. oder Rthlr. 22. 10 Sgr. (Pläne gratis) empfehlen

Moriz Stiebel Söhne, Bank- & Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M. An- und Verkauf aller Anlehens-Loose, Staatseffecten u. zum Börsencourje.

Auszüge in der Stadt sowohl wie über Land übernimmt ein in diesem Fach kundiger Schreinermeister bei billigster Berechnung. Zeugnisse und Empfehlungen über Leistungsfähigkeit können vorgelegt werden. Näheres Expedition. 3474

Dreißig gute **Packfisten** werden sehr billig abgegeben bei **J. P. F. Mastert, Neugasse 1 a.** 3471

Ein **Deconomie-Gebäude** mit großem Hofraum ist billig zu verkaufen durch **H. Sadony & Cie., Kirchgasse 20.** 3485

Hochgelbe Brüsseler Kanarienvögel (Hahnen) sind billig zu verkaufen **Hochstätte 18, 2** Stiegen hoch. 3486

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich das **Schneider-Geschäft** Kirchgasse 12, welches ich längere Zeit als Zuschneider und nach dem Ableben meines Schwagers Chr. Seel auf Rechnung der Frau Seel Wwe. geführt, aufgelöst habe und mein Geschäft nach wie vor auf eigene Rechnung, unter Zusicherung der bisherigen soliden Bedienung, fortführe, und sehe einem geneigten Zuspruch entgegen.

Achtungsvoll zeichnet
Wiesbaden, im Februar 1870. **Carl Walter,**
3481 20 Adlerstraße 20.

Unterricht für Damen.

Im Maschnehen, Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern beginnt am 1. März ein neuer Course, woran noch einige Damen Theil nehmen können.

Hochachtungsvoll
3338 Frau **Letzerich,** Markt 7 in der Waage.

Prima -Raffinade per Pfd. 21 kr.,

bei Abnahme von 25 Pfund per Pfund 20 kr. bei
3494 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Muscadel-Datteln in 1 Pfund-Contons, **Tafelmandeln, Tafelrosinen, Smirna-Feigen, Haselnüsse, Catharinen-Pflaumen, italienische und Bamberger Brünellen** empfiehlt billigs

3425 **Chr. Ritzel Wwe.**

Täglich frisch gebrannten

Café

empfehle **G. Rakow, Langgasse 14.** 3479

G. A. W. Mayer's weisser Brust-Syrup,

als bestes Husten-Vertilgungsmittel ärztlich empfohlen, in Paris preisgekrönt, auch bei Brust- und Lungenleiden sehr wohlthätig, hält dem geehrten Publikum zur gefl. Abnahme bestens empfohlen **Jos. Berberich** in Wiesbaden. 289

Erste Qualität Kalbfleisch

à Pfund 12 kr. bei
3491 **Mezger Katz, Ellenbogengasse 10 a.**

Alle **Steppereien** für Schuhmacher werden jederzeit besorgt bei **Fr. Ballhaus,** Langgasse 38 im Hofe links. Auch alle Sorten **Schäften** sind stets vorrätzig und werden nach Maß bestens angefertigt. 2684

Herrnmühlgasse 1, Hinterhaus, wird **Schuhmacherarbeit** nach Maß, sowie alle Reparaturen pünktlich und dauerhaft gegen ermäßigten Preis angefertigt. 3478

Alle Arten **Weißnähereien,** sowie ganze **Ausstattungen,** auch **Damen- und Kinderkleider** werden sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit schnell und gut angefertigt **Louisenstraße 35 Parterre.** 3076

Ein sehr schöner **Schlitten** für Pannagepänn (einsitzig mit Bedientenst.) ist billig zu verkaufen. **Näh. Exped.** 3314

Männergesangsverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe im „Café Schiller“. 168

Männer-Turnverein.

General-Versammlung

heute Samstag Abend 8 1/2 Uhr im Saale der Frau Engel.
30 Der Vorstand.

Wahlverein

3519

der deutschen Fortschrittspartei,

Spiegelgasse 15,

Samstag den 26. Februar Abends 8 Uhr.

Den verehrlichen Damen und Herren, welche durch ihre gefällige Mitwirkung den Maskenzug bei dem großen Masken-Ball im Curhause am 21. Februar d. J. verherrlicht haben, sagen wir hiermit unseren verbindlichsten Dank.

Wiesbaden, den 25. Februar 1870.

Das Comité.

144

Casino.

Dienstag den 1. März, Abends 8 Uhr:

B A L L.

64

Neuer Club.

Heute Samstag den 26. Februar c. Abends 7 1/2 Uhr:

Maskenball

im Saalbau Schirmer.

Diejenigen Damen und Herren, welche nicht maskirt erscheinen, erhalten am Eingange ein närrisches Abzeichen.

Für die zwei besten Charactermasken (je eine Dame und je ein Herr) werden zwei Ehrenpreise gegeben.

Karten, sowie Contremarken sind bei den Herrn Gottfr. Koch, Metzgergasse, und W. Bickel, Langgasse, zu haben.

3291

Der Vorstand.

Große

Tanz-Repetitionstunde

findet Montag Abend 7 Uhr im Saale des Herrn Breh statt, wozu ich meine Schüler, sowie früheren Schüler, Freunde und Bekannte freundlichst einlade.

L. Häusser, Tanzlehrer.

Entrée für Herrn 24, für Damen 9 fr., Eltern frei. 3483



Bäcker & Müller.

Morgen Sonntag den 27. Februar Nachmittags 3 Uhr findet ein Tanzfränzchen auf der Dietenmühle statt, wozu sämtliche Herren Meister und Gehülfen freundlichst einladet

Das Comité. 3460

Saalbau Nerothal.

Montag den 28. Februar c.,

als am

Fasnacht-Montag,

Abends 7 1/2 Uhr anfangend, findet in den festlich decorirten Räumen des

Saalbau Nerothal

ein

Grosser

Maskenball

statt.

Hierzu ladet ergebenst ein

Das Comité.

Entrée für Herren 36 fr.

Damen 12

Die oberen Säle, sowie die Gallerie sind für den Zuschauerraum eingerichtet und kostet die Karte hierfür 12 fr. à Person.

Karten sind zu haben bei:

Herrn Schmidt-Fassbender, H. Burgstraße 1,

„ Franz Köhr, Kirchgasse 35,

„ Carl Kaltwasser, Steingasse 5,

„ Adolph Capito, Nerostraße 26,

sowie Abends an der Kasse.

163

Tapeten

(15% billiger als bei auswärtigen, angeblich — Fabrikanten — aus Köln, Mannheim und Offenbach rc.)

empfiehlt den geehrten Herrn Baunternehmern und Neubautenbesitzern in einfacheren, wie in den feinsten Dessins bei großer, reicher Auswahl 3461

Chr. L. Häuser,

Langgasse 16,

vom 1. April d. J. an Kirchgasse 31.

Bahnhofstrasse 12.

Musverkauf

von

Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien

zum Fabrikpreise.

Gebr. Otto.

2231

Schirm'sche Handelsschule, Dohheimerstraße 2c.

Die Anstalt wurde in den letzten zwei Jahren von 142 Schülern (38 Wiesbadener und 104 Fremde) besucht.
Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 21. April l. Js.

Aufgenommen werden Zöglinge im Alter von 8 bis 18 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Prospecte und nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

Heinrich Lindner.

1056

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Neu erschienen!

Johann Baptist Traupmann,
der Mörder der Familie Kinf,
Schlußverhandlung und Hinrichtung.

Ausführlicher Bericht in einem Heft mit 4 Abbildungen.
Preis 6 fr. Zu haben in Wiesbaden bei
P. Hahn, Langgasse 5.

General-Versammlung
der Rindvieh-Versicherungs-Gesellschaft
der Gemeinde Wiesbaden

nächsten Samstag den 26. d. M. Abends präcis 7 Uhr im
Locale des Herrn Kimmel in der Neugasse dahier.

Tagesordnung: Jahresbericht und Rechnungsablage
pro 1869; Ergänzungswahl des
Vorstandes.

Der Vorstand.
An die Milchproduzenten der Umgegend von
Wiesbaden

ergeht hiermit die Aufforderung, für den verlangten Aufschlag
des Preises auch gute Milch zu liefern, während sie bis jetzt
größtentheils schlecht zu nennen ist. Der Unterschied von 10
zu 12 fr., also 20 Procent, ist aber wahrlich kein mäßiger
zu nennen und muß den weniger Bemittelten hart betreffen,
wenn dieser Aufschlag überhaupt noch durchführbar ist!

Mehrere Milch-Consumenten
in Wiesbaden.

Angefangene Pantoffeln habe in Commission erhalten
und werden billigst verkauft bei
G. Bouteiller, den 3 Königen gegenüber.

Lohkuchen

sind wieder vorrätzig und werden auf Verlangen ins Haus
geliefert.
Friedr. Kässberger,
35 Webergasse. Webergasse 35.

Im Aufpoliren von Möbeln empfiehlt sich
G. Hornfeck, Schreinermeister, Römerberg 35. 3475

Feuerwehr.

Die Mannschaft der „Bettungs-Compagnie“ wird
zur Aufnahme neuer Mitglieder auf

Samstag den 26. Februar l. J. Abends 9 Uhr
in die Muderhölle berufen. Das Commando. 367

Saalbau Nerothal.

Morgen (Fastnacht-Sonntag), Nachmittags 4 Uhr
anfangend,

findet in den festlich decorirten Räumen

große Tanzmusik

statt, wozu ergebenst einladet J. P. Hebinger. 361

Kimmel'scher Saal,

Kirchgasse 8.

Carneval-Sonntag den 27. Februar:
Grosse Maskenredoute mit verstärktem Orchester.

Dienstag den 1. März:

Flügelmusik mit doppelter Begleitung.

Für gute Restauration ist bestens gesorgt. W. Bretz.



Markt 7.

Heute treffen frisch ein:
Rheinsalm, Flunder (zum Baden), Schollen. Ferner sind
eingetroffen: Cablian, Seezungen, Roggen (raies), geräucherte
Lachsforellen, Bückinge, sowie
abgeschlachtete Gschte per Pfund 28 fr.

Gothaer Servalatwurst, Gothaer Knackwürste

empfehlen August Engel,
Tannusstraße 2.

Berliner Pfannenkuchen

und Kreppeln empfiehlt
H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Erbsen, Linsen und Bohnen,

schnell kochend, empfiehlt
G. Rakow, Langgasse 14. 3477

Frische Hehrücken, Hehleule, Krammetsvögel, Blumen-
sohl und Kopfsalat empfiehlt

Häfner, Wild- und Geflügelhandlung. 3503

Strohhut-Wäsche.

C. F. Wetz empfiehlt sich im Waschen, Façon-
niren und Färben aller Hüte und
verspricht reelle Bedienung.

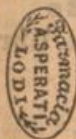
Seine Wohnung befindet sich vorerst noch Langgasse 14 im
zweiten Stock. 3169

Wiesbaden, den 19. Februar 1870. C. F. Wetz.

Reductionstabellen à 3 fr. vorrätzig in der Ex-
peditio d. Bl. Langgasse 27.

Ein gut erhaltener Flügel von Palisanderholz ist wegen
Mangel an Raum billig zu verkaufen Tannusstraße 5 im
ersten Stock. 3512

Die durch ihre Güte so beliebt gewordene
Vegetab. Stangen Pomade
 (à Originalstück 7 1/2 Sgr.)
 autorisirt von dem R. Professor **Dr. Linder** zu Berlin, sowie
 die, durch Reinheit und Geschmeidigkeit ausgezeichnete
Stangen Seife
 (in Päckchen zu 5 und 2 1/2 Sgr.)
 vom Apotheker **A. Sperati** in Lodi (Lombardien) sind
 fortwährend in frischer und unverändert guter Qualität
 vorrätig bei



F. Kobbe, vormalig **A. Floer**,
 Webergasse 17. 379



Ein Bauplatz

ist zu verkaufen in dem neuen Bauquartiere No. 5. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 3501

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7. 1321

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum
 und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen.
 Näheres Expedition. 3200

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem
 Kranzplatz. 2359

Ein **Wasserstein** ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 3455

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Ein gut dressirter **Hühnerhund** zu verkaufen. N. E. 2367

Zwei halbe Hinterplätze in der **Fremdenloge** billig abzu-
 geben. Näheres Expedition. 3306

Ein neues **Tafel-Piano** vorzüglicher Güte ist zu ver-
 kaufen Moritzstraße 16 im 3. Stock. 3210

Ein noch fast neuer **Pariser Herd** steht zu verkaufen.
 Wo, sagt die Exped. 3091

Umzugshalber werden alle Sorten guterhaltener **Möbel** ab-
 gegeben. Näh. Exped. 3367

Eine lackirte **Bettstelle** nebst Sprungfeder- und Seegras-
 matratze mit Keil ist wegen Mangel an Raum billig zu verlan-
 gen Saalgasse 16, Parterre links. 3382

Zwei zahme **Füchse** zu verkaufen Michelsberg 8. 3289

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstr. 7. 2294

Seidenwatte im Kaufladen der Filanda. 10994

Gummischuhe werden reparirt Faulbrunnensstraße 10. 3473

Eine junge, gesunde, kräftige Frau sucht ein Kind mitzusillen.
 Näheres Mauerstraße 13 im Vorderhaus zwei Stiegen h. 3312

Eine noch fast neue **Baden-Einrichtung**, für ein Kurz-
 waaren- oder Modewaaren-Geschäft passend, ist zu verkaufen.
 Näheres Geisbergstraße 16, Parterre. 2959

Liebhavern einer wirklich feinen und dabei höchst billigen Cigarre
 wollen das Inserat der Cigarrenfabrikanten **Friedrich & Cie.**
 in Leipzig in heutiger Nummer dieses Blattes beachten und
 sich der solidesten und besten Bedienung versichert halten. 178

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren von der Schwal-
 bacherstraße bis in die Steingasse dem holden **Reinhard**
 zu seinem **22. Geburtstag** von seinen Freunden F. R., R. R.
 3480 Wers was, werds wisse.

Unserer lieben Frau **Geiter** gratuliren recht herzlich zu ihrem
 heutigen Geburtstag!

Dieser Tag, der Schönste in dem Leben
 Wolle Gott Ihnen oft noch wieder geben.

3476

Ungenannte, doch sehr bekannte.

Im Cursaale verloren

ein **feines Taschentuch** mit gestickter **Tüllborde**. Gegen
 gute Belohnung abzugeben bei der Expedition d. Bl. 3511

Verloren

auf dem Maskenball im Cursaale eine goldene **Broche** (Schlan-
 genform). Abzugeben gegen Belohnung bei der Exped. 3381

Ein **Zeichentuch** wurde verloren. Abzugeben gegen ein
 gute Belohnung Steingasse 24. 3371

Verloren in der Wilhelmstraße ein **Portemonnaie**
 rothem Leder und Goldplatte, enthaltend einen Friedrichsd'or, einen
 25-Thaler-Schein, ein ital. Geldstück u. Dem Wiederbringer
 eine gute Belohnung. Näh. Exped. 3461

Eine tüchtige Weißzeugnäherin kann dauernde Beschäftigung
 finden; auch kann daselbst ein Mädchen gründlich das Weißzeug-
 nähen erlernen. Näheres Marktstraße 13. 3411

Ein Monatmädchen wird auf 1. März gesucht. Näh. Saal-
 gasse 14, 2. Stock. 3491

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht Mainzerstraße 14
 Bel-Etage. 3401

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Welltrichstraße 3
 3 Stiegen hoch. 3461

Stellen-Gesuche.

Eine Köchin wird für eine hiesige Restauration auf
 1. April gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3441

Eine geübte Person, welche selbstständig kochen kann und
 Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres
 bei der Exped. 3481

Ein Mädchen, das im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht
 Jahresstelle. Näheres bei der Exped. 3391

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle, am liebsten bei
 Fremden. Näh. Exped. 3361

Ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35, eine St. h. 3431
 Es wird zur Ueberwachung eines kleinen Kindes ein Mädchen
 von 15 bis 16 Jahren gesucht. Näheres Expedition. 3451

Es werden auf 1. März ein Mädchen für Küchen- und Haus-
 arbeit und ein Mädchen für Ausgänge und Hausarbeit gesucht.
 Näheres Expedition. 3471

Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen
 versteht und waschen, bügeln und nähen kann, wird gesucht.
 Näh. Exped. 3421

Ein Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche, sowie in
 Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle bei einer stillen Herrschaft.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 3411

Ein Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird
 sucht. Näh. H. Burgstraße 1 im Sattlerladen. 3391

Ein Küchenmädchen wird gesucht große Burgstraße 9. 3311

Ein Dienstmädchen gesucht Faulbrunnensstraße 6, 2. St. 3311

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird
 Emserstraße 10, Parterre. 3461

Offene Stellen

3466

für eine Haushälterin
" Köchin } auf 1. April,
" Hausmädchen }

sowie für mehrere Mädchen, welche der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen können, gegen sehr hohen Lohn. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres durch Frau Petri, Langgasse 23. Ein fleißiges mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, welches englisch oder französisch spricht und in Hotels schon geübt hat, wird gesucht Kranzplatz 11. 3482

Ein Mädchen sucht Dienst. Näheres Friedrichstraße 30. 3504 Eine gekette Person, welche recht gut und selbstständig kochen kann, sucht baldigst eine Stelle. Dieselbe übernimmt auch die Pflege eines Kindes von 2—4 Jahren. Näh. Exped. 3506

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näh. H. Webergasse 5, 3. St. 3496

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Hotel, ferner gesucht ein Büffet-, sowie Zimmer- und Hausmädchen durch Fr. Wintermeyer, Ellenbogeng. 10. 3499

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann, wird gesucht. Näheres zu erfragen Stiftstraße 10a, Parterre, Morgens von 9—11 Uhr und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. 3526

Kellner, Herrschafts-Autscher und Diener suchen Stellen. Dienstnachweise jeder Branche werden fortwährend besorgt durch das Stellennachweisebureau, Kirchgasse 20. 3431

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e. 231 Ein Junge kann in die Lehre treten bei

Ed. Meyer, Hof-Kupferschmied. 3313

Ein Lehrling gesucht bei Louis Schweizer, Schlosser. 3098

Gesucht ein auch zwei Schreinergehilfen Hirschgraben 3. 3467

Ein anständiger junger Mann wird zur Bedienung eines leibenden Herrn gesucht. Näh. Exped. 3521

Ein empfehlender Herrschaftsdienner sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näh. bei Sadony u. Co., Kirchgasse 20. 3489

Ein Logis

von acht bis zehn möblirten Zimmern mit vier bis sechs Mansarden, auch Garten wird auf ein oder zwei Jahre zu mieten gesucht.

Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 3165

Auf längere Zeit zu mieten gesucht, womöglich in Mitte der Stadt, zwei zusammenhängende, geräumige, unmöblirte Zimmer im Parterre, nebst einem für eine Werkstatt passenden Raume auf dem Hofe. Gefällige Offerten unter X. Y. Z. bei der Expedition d. Bl. erbeten. 3378

Es wird ein Logis von 2 Zimmern und Zugehör, in der Nähe vom Kurjaal, für 2 Personen ohne Kinder zu mieten gesucht. Dasselbe kann auch im Nebenbau sein. Zu erfragen bei H. Schaus, Mauergasse 1. 3490

Gesucht

für eine kleine ordnungsliebende Familie eine gut möblirte Wohnung von zwei bis drei Zimmern und einer Mansarde, wenn möglich auch Garten, in der Schwalbacher- oder Emserstraße. Offerten unter C. C. besorgt die Expedition. 3462

Fortgekehrte Bleichstraße ist bei Gärtner Kraft im Gartenhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet etc. auf 1. April zu vermieten. 3453

Delenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Landhaus Kapellenstraße 23a

mit Garten und allen Bequemlichkeiten, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Badhaus zum Engel. 3224

Kirchgasse 12

ein möblirte Zimmer zu vermieten.

608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm. 306
Marktstraße 23 erste Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf 1. März zu vermieten; ferner ein kleineres möblirtes Zimmer sogleich. 3387

Marktstraße, im Hause der Herren Schuhmacher u. Poths, ist 2 Stiegen hoch eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf den 1. April für 300 per Jahr zu vermieten. 3515

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228
Röderstraße 24 ist ein möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 3478

Steingasse 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit ob. ohne Kost auf 1. März zu verm. 2927

In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. 3470

Auf den 1. April c. sind in der Rheinstraße zwei Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. Näheres in der Expedition. 3464

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erh. Hochstraße 3. 3488

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erh. Oberwebergasse 43. 3502

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Sohn, Bruder und Schwager,

Adolph Trumpler,

in seinem 20. Lebensjahre nach langen schweren Leiden am Donnerstag Morgen um 8 Uhr zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Sonntag den 27. Februar Nachmittags um 3 Uhr vom Sterbehause, Schulgasse 8, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 24. Februar 1870.

3523

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere Gattin, Tochter und Mutter,

Wilhelmine Wagner,

geborene Schütz

aus Ufsingen, gestern Abend um 11 Uhr nach schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 25. Februar 1870.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags um 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

3522

Danksagung.

Allen Freunden, Bekannten und Vorgesetzten, welche unseren nun in Gott ruhenden guten Vatten und Vater,

Herrn Rentier Johann Rothe,

zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank.

3500

Die trauernden Hinterbliebenen.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 20. bis 27. Februar 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Tblr. 8 Sgr. = 9 fl. 13 fr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn 3 Tblr. 10 Sgr. = 5 fl. 50 fr., 1 Malter (130 Pfd.) Gerste - Tblr. - Sgr. = - fl. - fr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Tblr. 14 Sgr. = 4 fl. 19 fr., 1 Malter (150 Pfd.) Delfrucht - Tblr. - Sgr. = - fl. - fr.

1 Ctr. Heu 1 Tblr. 8 Sgr. = 2 fl. 13 fr., 1 Ctr. Stroh 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 19 Tblr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 34 fl. - fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 18 Tblr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 32 fl. - fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 fr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Kälber per Pfund 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr.

III. Viehmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Tblr. 6 Sgr. 10 Pfg. = 3 fl. 54 fr., 1 Mtr. (200 Pfd.) Salatlattoseln 3 Tblr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 6 fl. - fr., 1 Ctr. Aepfel - Tblr. - Sgr. - Pfg. = - fl. - fr., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. - Pfg. = 42 fr., 25 Eier 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. - fr., 100 St. Handkäse 2 Tblr. - Sgr. = 3 fl. 30 fr., 100 Fabrikfäse 1 Tblr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Ctr. 2 Tblr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. - fr., Blumenkohl per St. 13 Sgr. 9 Pfg. = - fl. 48 fr., Kopfsalat per Stüd 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg. = 3 fr., weiße Rüben per Pfund - Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Weißkraut per Stüd 2 Sgr. - Pfg. = 7 fr., Rothkraut per Stüd 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., Wirsing per Stüd 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stüd 7 Pfg. = 2 fr., Kohlraben per Stüd 10 Pfg. = 3 fr., Trauben per Pfd. - Sgr. - fr., 1 Hase - Tblr. - Sgr. - Pfg. = - fl. - fr., 1 Gans 1 Tblr. 20 Sgr. = 2 fl. 55 fr., 1 Ente 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr., 1 Feldhuhn - Sgr. - Pf. = 1 fl., 1 Hahn 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., 1 Huhn 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl., 1 Taube 5 Sgr. 2 Pfg. = 16 fr., Nal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 10 Pfg. = 17 fr., ein desgleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Pf. = 16 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3 1/2 Pfg. = 1 fr., b. ein Milchbrod 3 1/2 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Taler - Sgr. - Pf. = 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Tblr. 15 Sgr. 7 Pf. = 16 fl. 40 fr., Vorrath 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 8 Tblr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 fr., im Detail 9 Tblr. - Sgr. = 15 fl. 45 fr., gewöhnliches Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 8 Tblr. - Sgr. = 14 fl. - fr., im Detail 8 Tblr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 5 Tblr. 25 Sgr. = 10 fl. 13 fr., im Detail 6 Tblr. 5 Sgr. = 10 fl. 48 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Kuh- oder Rindfleisch 4 Sgr. 3 Pf. = 15 fr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Kalbfleisch 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schafffleisch - Sgr. - Pf. = - fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. - Pf. = 28 fr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwardenmaggen (frisch) 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Schwardenmaggen (geräuchert) 8 Sgr. - Pf. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., geräucherte Leber- und Blutwurst 8 Sgr. - Pf. = 28 fr., Solberfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr.

Wiesbaden, den 26. Februar 1870.

Das Accise-Amt.
Hardt.

NB. Der Viehhof wird vom 1. März c. Morgens um 6 Uhr geöffnet.

Mainz, 26. Februar. (Fruchtmarkt.) Der Markt war schlecht befahren und waren die Fruchtpreise ziemlich unverändert. 200 Pfd. Weizen 11 fl. bis 11 fl. 20 fr., 180 Pfd. Korn 7 fl. 30 fr. bis 7 fl. 50 fr., 160 Pfd. Gerste 6 fl. 45 fr. bis 7 fl. 20 fr. Im Großhandel wenig Geschäft, da sich unsere Preise nach auswärts nicht rentiren. Rüböl und Kohl etwas höher. Branntwein unverändert.

Evangelische Kirche.

Sonntag Estomihi.

Militärgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Consistorialrath Lohmann.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Conrad.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pr. Biemendorf.
Mittwoch den 2. März Abends 6 Uhr im Rathhause: Bibelstunde durch Herrn Cons.-Rath Lohmann.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Conrad.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Katholische Kirche.

Sonntag Quingagesima.

Vormittags: Heil. Messen sind um 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich sind heil. Messen um 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs u. Freitags um 7 1/2 Uhr Morgens sind Schulmessen.
Donnerstags um 7 1/2 Uhr ist Segenmesse.
Samstag Abend um 4 Uhr ist Salve und Beichte.
Am Aschermittwoch sind heil. Messen um 6 1/2 und 9 1/2 Uhr; um 8 Uhr ein Hochamt, nach welchem die geweihte Asche aufgelegt wird. Abends 5 1/2 Uhr ist Andacht mit Predigt.
Milde Gaben für arme Ercommunikanten werden im Pfarrhause dankbar angenommen.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21.

Am Sonntag Estomihi, Vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst: cand. min. Wyrner aus Cleveland.

Donnerstag den 3. März, Nachm. 4 Uhr: Passionsbetrachtung. Fr. G.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 27. Februar, Vormittags 10 Uhr: Erbauung im neuen Rathhause, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Morgen 10 Uhr: Messe; Abend 6 Uhr, Sonntag Morgen 10 Uhr: kleine Kapelle.

English Church Service, Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.
Holy Communion, first Sunday in the Month.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 24. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Finen).	229,72	328,68	328,43	328,94
Thermometer (Reaumur).	-2,2	+2,4	+2,0	+0,7
Dampfspannung (Bar. Finen).	1,55	1,45	1,57	1,51
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	94,6	58,5	65,4	72,8
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	-
Regenmenge pro □' in par.	-	6"	-	-
„Umbil“.	-	-	-	-

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 26. Februar.

Neuer Club. Abends 7 Uhr: Maskenball im Saalbau Schirmer.
Versammlung der Local-Kranken-Unterstützungs-Kasse sämtlicher Gemeinden Abends 7 Uhr im Kaiser Adolph.
Gesangsverein „Niedertranz“. Abends 8 Uhr: Zweite carnevalistische Damen-Sitzung im Römerjaal.
Verein Kassauer. Abends 8 Uhr: Ball im Saalbau Nerothal.
Wahlverein der deutschen Fortschrittspartei. Abends 8 Uhr: Spiegelgasse 15.
Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Locale der Frau Engel.
Feuerwehr. Abends 9 Uhr: Versammlung der Mannschaft der Rettung Compagnie in der Niederhöhle.
Königliche Schauspiele. „Maurer und Schlosser“. Oper in 3 Akten Musik von Weber.

Sonntag den 27. Februar.

Local-Gewerbeverein. Morgens 8 Uhr: Zeichenschule.
Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnen.
Urnarren. Abends 7 Uhr: Ball im Schwalbacher Hof.
„Neue Concordia“. Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung im Saalbau Schirmer.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 Uhr: Abend-Unterhaltung im Römerjaal.

Frankfurt, 24. Februar 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pfolsen 9 fl. 45 -47 fr.	Amsterdam 100 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 54 -56 "	Berlin 104 1/2 G.
20 Frcs.-Stücke 9 " 29 -30 "	Löbn 105 1/2 G.
Russ. Imperiales 9 " 46 -48 "	Hamburg 88 1/2 G.
Preuss. Friedr.-d'or 9 " 56 1/2 -57 1/2 "	Leipzig 105 G.
Ducaten 5 " 35 -37 "	London 119 1/2 G.
Engl. Sovereigns 11 " 54 -58 "	Paris 94 1/2 G.
Preuss. Cassen-Scheine 1 " 44 1/2 -45 1/2 "	Wien 95 1/2 G. 1/2 G.
Dollars in Gold 2 " 27 -28 "	Disconto 4 1/2 G.

(Hierbei 1 Beilage)



Liederkranz.
Samstag den 26. d. Mts.
Abends 8 Uhr 11 M.
findet



im **Römersaal**
die zweite

Grosse Damensitzung
mit Tanz

statt, wobei zur Aufführung kommt: „Ein Stündchen in der Schule“, sowie auf vielseitiges Verlangen: „Klobbig und Stobbig, oder: Die flammenden Zwillinge“.

Es ist die Einrichtung getroffen, daß die Sitzung ganz präcis 8 Uhr 11 M. ihren Anfang nimmt, sowie auch daß die Geduld unserer lebenswürdigen Närrinnen nicht auf zu lange Probe gestellt wird, sondern frühzeitig der Tanz beginnt.

Masken haben Zutritt.

Entrée für Herrn 30 fr. Die närrischen Abzeichen, Kappen für Herrn à 6 fr., Schleifen für Damen à 12 fr., werden beim Eingange übergeben. Die Kappen der ersten Sitzung sind gültig.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Karten für Herrn sind zu haben durch die Mitglieder des Vereins, bei den Herren Menche & Becker in der Munderhöhle und Abends an der Kasse.

Hierzu ladet freundlichst ein

107

Das Comité.

Fastnacht-Sonntag:

Großer Ball

der
„**Urnarren**“
im

Schwalbacher Hof.

Entrée für Herrn 36 fr.,

„ „ Damen 12 fr.

Anfang 7 Uhr.

Einzug Sr. Hoheit des
Prinzen Carneval des III.
nebst Gefolge präcis 9 Uhr.

Masken haben Zutritt.

Das Comité. 3353



Montag den 28. Februar e.
Abends 8 Uhr

findet im „Saalbau Schirmer“ mein

großer Masken-Ball

statt und werden die betr. Karten täglich in meiner
Wohnung, große Burgstraße 8, ausgegeben.

Otto Dornewass. 2969

Humoristische Knallbonbons,

ganze und theilweise Anzüge enthaltend, billigst bei
2966
H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

Dieserjenigen, welche Forderungen an das Comité für den Maskenball im Curiaal am 21. Februar ds. Js. zu machen haben, bitten wir, ihre Rechnungen im Laufe dieser Woche bei dem Unterzeichneten einzureichen, da wir für später gemachte Ansprüche nicht mehr haften.

144

Für das Comité:
Chr. Krell.

Dielenmühle.

Römisch-irische Bäder

Mittwoch und Samstag.

303

Bücher's Felsenkeller, Bierstädter-
straße 17.

Morgen Sonntag

2723

Concert. Anfang 3 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostr.
24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

H A R M O N I E.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

269

Felsenkeller, Tannusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert
à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Martins. 553

Café-Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine, vorzügliches Wiener Bier, kalte und warme
Speisen. Große elegante Localitäten für Gesellschaften.

Ausgezeichneten Bodenheimer 68r per Schoppen 15 fr.

Maskenball im Römersaal.

Außer den bestehenden Depots zur Empfangnahme von Eintrittskarten sind weitere errichtet bei den Herren: **S. Baum,** Gastwirth, Schwalbacherstraße, **L. Petri,** Kaufmann, Steingasse, **B. Enders,** Kaufmann, Ecke der Schwalbacherstraße und des Michaelsbergs.

Das Comité. 3407

Masken-Anzüge und
Domino's

in großer Auswahl, sowie Farben, Bärte
u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen

G. Nösch,

Herrnmühl-
gasse 2. 289

Gold- und Silberliken und Spiken für
Alasken-Anzüge

empfehl

Christ. Kfel, Langgasse 19. 221

Cigaretten

von 6 fr. an per Packet bei

J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18. 3414



Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr. vorrätig bei **B. Speth, Langg. 27.**

Männer-Gesangverein.

Fastnacht-Dienstag den 1. März 1870:

III. Liedertafel mit Ball

im Saalbau Schirmer.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

168

Neue Concordia.

Programm

zu der am 27. Februar (Fastnacht-Sonntag) Abends 7½ Uhr
im „Saalbau Schirmer“ stattfindenden

Abend-Unterhaltung.

Erste Abtheilung.

1. „Benzfragen“, Chor von F. Lachner.
2. „Ursachen u. Wirkungen der Erdbeben“, humorist. Declamation.
3. „Bräutigam und Ehemann“, kom. Duett von R. Gense.
4. „Türkisches Schenklied“, Chor v. Mendelssohn-Bartholdy.
5. Komisches Couplet.
6. „Erziehung macht den Menschen“.

Eine komische Familienscene.

Personen:

Finkenschnabel, ein gemüthlicher Berliner Bürger.
Emil, Hugo, Mathilde, Karl, Emilie, dessen Kinder.
Susanna, Kindermädchen.

Zweite Abtheilung.

7. „Hüte Dich“, Chor von Girschner.
 8. „Der Jude und sein Exerciermeister“, komischer Vortrag.
 9. „Wer hat Schuld“, komischer Chor von E. Kunze.
 10. „Die Liebescene im Wirthshause“.
- Plastisch-mimische Darstellung in 6 Tableaux, arrangirt von einem Vereins-Mitgliede.

Personen:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1) Feldstümmel, / zwei reiche | 5) Mösschen Lieblich, |
| 2) Grünspan, / Bäcker, | 6) Rothnase, / |
| 3) Michel, Grünspans Sohn, | 7) Blaszmeier, / zwei Tyroler, |
| 4) Anton, Feldstümmels Sohn, | 8) Fatz, Kellner. |

B A L L.

Karten à 48 fr. sind zu haben im Saalbau Schirmer,
bei den Herren Gastwirth Lantsbach, Häfnergasse, Gastwirth
Schön, Marktstraße, und Kaufmann W. Enders, Michelsberg.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Der Vorstand. 131

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philipp, Hofschlösser. 1302

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stückereien, Porto-
spée's etc. Ellenbogengasse 11. Gerhard. 292

Zimmerpöne zu haben bei J. Rath, Rheinstraße. 2064



Grosser

Masken-Ball

Fastnacht-Montag

den 28. d. M. Abends 8 Uhr

in dem großen

Römersaal,

wozu ergebenst einladet

Das Comité.

Entrée für Herrn 48 h

„ „ Damen 24 h

„ „ „ „ 30

An der Kasse Entrée für Herrn 1 fl. —

„ „ „ „ Damen — „ 30

Karten sind zu haben bei den Herren

M. Schäfer, Webergasse 23,

S. Feix, Langgasse 8 e,

Ph. Ditt, Kirchgasse 27,

Sch. Pallat, Michelsberg 16,

E. Heinemer, Kirchgasse 28,

W. Berghof, Kochbrunnenplatz 1

und im Römersaal.

NB. Wir machen aufmerksam auf unser
narrischen Anschlagzettel.

Regenröcke und Stulpen für
wachsene und Kinder empfiehlt, um damit
räumen, zum Fabrikpreise

K. Hönge, Sattler,

3233

Goldgasse 2.

Neu amerikanische Gummischuhe, Corsetten und
nen empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. Birnbaum, geb. Nathan,
Michelsberg 3.

Den Rest meiner wollenen Zimmerteppiche, Bettvorlagen, Brä-
Treppenläufer (auch zu Bettvorlagen passend), verkaufe zum
kaufspreis.

302

Adolph Sabel, Kölnischer

Glacehandschuhe.

wegen Aufgabe des Artikels, zu den Einkaufspreisen bei
2394

A. & M. Dotzheimer, Langgasse

Kleine Schwalbacherstraße 2 sind nußbaum-lacirte Bettst-
zu verkaufen.

Ein gut erhaltener Schreibtisch mit Bücher- und
realen ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

Gebrauchte Fenster, Fensterläden, Stubenthüren,
thüren, Flügelthüren, Oberlichter, ein Windsfang, ein Hof-
werden billig abgegeben. Näheres Expedition.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Hermann Rühl,

621

Ecke der Rhein- und Moritzstraße,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager
reingehaltener Rheinweine von 20 fr. per
1/2 Litre bis zu 7 fl.
In- und ausländische Rothweine.
Alleiniges Depot der spanischen Landweine
von Lino Mounoz & Cie. Al Manchego.
Champagner von de Venage & Cie. 1 fl.
42 fr. und 2 fl. 24 fr. per Flasche.

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Cannusstraße 25,

empfiehlt als besonders preiswürdig:

Theespitzen	1 fl. 12 fr.	per Netto: Pfund ohne Papier.
Congo	1 " 36 "	
f. Souchong	1 " 48 "	
superfein Souchong	2 " 30 "	
superf. feinst Souchong	4 " 30 "	
f. Pecco	2 " 30 "	
superfein Pecco	4 " — "	914
Imperial	3 " — "	

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Momberger, Moritzstraße 7.
Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, thranende
Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer,**
Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 248

Cement

in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen bei
Eduard Weygandt, Langgasse 29. 2305

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter
Garantie **W. Gail, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29 a. 1416**

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und
feiner Ries abgefahren werden.
Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

P. Koch.

Stuttgart.

M. Diener's Malzpräparate,
mit Dampf und im Vacuum bereitet.

Malzertract

nach **Liebig's Vorschrift.**

Vorzügliches, leichtverdauliches, diätetisches Mittel bei Magen-
und Darmleiden, für Reconvalescenten, bei Brust- und Hals-
leiden, bei Keuchhusten und Scropheln.

Ersatz des Leberthrans.

Malzertract mit Eisen.

Sehr empfohlen gegen Bleichsucht und Blutarmuth.

Liebig's Nahrungsmittel

in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll von diesem Extract
in warmer Milch erhält man die berühmte **Liebig'sche**
Kindersuppe.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.

Gebrauchsanweisungen, Analysen, Zeugnisse berühmter
Ärzte stehen zu Diensten.

Flacon à 36 fr. bei

Herrn **Aloys Reipert** in Wiesbaden. 37

Breis-Medailles.

Altona

Paris

Linz

1869.

1867.

1869.

Starker & Pobuda,

Königliche Hof-Lieferanten,

Stuttgart,

empfehlen ihre vorzüglichsten

CHOCOLADEN.

Zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
P. Enders, Michelsberg,
S. Frensch, Kirchgasse,
C. Schweighöfer, Helenenstraße,
A. Schirg, Schillerplatz,
Aug. Engel, Cannusstraße,
J. Rath, Ecke der Rhein- und Schwal-
bacherstraße.

373

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konsol-, Wasch- und Nachtschränke, alle
Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schüssel-
bretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanape's,
Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billigst
zu verkaufen bei **Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.**

Gebrauchte **Halbstückfässer**, weingrün, Faßlager und ein
Flaschengestell billig zu verkaufen Emserstraße 3 (v. Malapert's
Hof). 2384

1789

Betten-Fabrik, Bettwaaren-Lager, Austattungen.

Georg Amendt

in Frankfurt a. M., der Börse gegenüber,

empfiehlt sein Lager in

Bettfedern, Flaum, Daunen und Roßhaaren

zu jedem Preise, fertigen Federbetten und Plumeaux, Matratzen jeder Art, ausgezeichnet schönen Pique-Decken wollenen und gesteppten Decken eigener Fabrik, sowie eine große Auswahl in Barchent und Zwisch zu billig bekannten festen Preisen, en gros & en détail.



Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße 6.
— Bereits über Hundert geheilt. 395



Nähmaschinenfabrik
von

A. Sternberger,
H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-
steme von Wheeler &



Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst an-
erkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappen-
macher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelseppstich und Kettenstich.
Gerabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern.
Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu
beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie
richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen
werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. 235

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich das Waschen
und Jaconniren der Strohhüte übernehme.

Johanna Bauer, Modistin,

3435

Schwalbacherstraße 23.

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

Thon & Kögel

empfiehlt dauerhafte **Rohrstühle, Tabourets, Lädenstühle** u. s. w.
zu billigen Preisen unter Garantie. 1728

Mein bekanntes großes, aufs Reichhaltigste assortirtes Lager
von zu Gelegenheitsgeschenken und zum praktischen Gebrauch
geeignete Artikel bringe, sowie auch mein großes Lager von
Musikwerken und Musikdosen in empfehlende Er-
innerung.

Max Jungé,
164 Magazin für Holzschneidereien, Taunusstraße 9.

Einrahmen

von Bildern, Photographien, Brautfräzen,
sowie alle in das Buchbinderfach einschlagende
Arbeiten werden bestens ausgeführt von
1786 **C. Geis, Buchbinder, Ellenbogengasse 15.**

Heinrich Blum, Friedrichstraße 30 im 2. Stof,
empfiehlt sein Schuhmachergeschäft und verspricht billige Be-
dienung. 2713

Die Café-Brennerei

von **F. L. Schmitt, Taunusstraße 2**

liefert stets frisch gebrannten Café von 38, 40, 44, 48
56 fr. per Pfd. Sämtliche Sorten sind rein und kräftig
Geschmack, dadurch Jedermann zu empfehlen. Rohe Café,
schmeckend, von 30 bis 48 fr. per Pfd., sowie alle übrigen
Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen.

28 fr. **Costarica-Café,** 28 fr.
per Pfund von reinem kräftigen Geschmack empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3.

Schweineschmalz per Pfund 25 fr. bei
J. Haub, Mühlgasse.

Charcuterie Behren

5 Langgasse 5.

Prima Schweineschmalz per Pfd. 28 fr.

Prima Schweineschmalz
per Pfd. 28 fr. bei **Louis Dörr, Schwalbacherstr. 7.**

Frische Bratbückinge

empfiehlt **Chr. Ritzel Wwe.**

Consum- und Spar-Verein,

Laden Nr. 1, Oberwebergasse 32,

Laden Nr. 2, Taunusstraße 10,

empfiehlt sehr schöne **Zwetschen** per Pfd. 8 fr., türkische
schen, Katharinen-Pflaumen, Brinellen, getrocknete Kirschen,
bellen, sowie alle übrigen **Colonialwaaren** zu den billi-
Preisen.

Mainz, Gräbergasse 5.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und
kannten bringe ich meine **Weinwirtschaft mit Restaurant**
in empfehlende Erinnerung.

Fritz Porsperger aus Wiesbaden
Mainz, Gräbergasse 5.

Schöne kleine **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. empfiehlt
3446 **Franz Schuth, Metzgergasse.**

Kalbsteisch zu 12 fr. bei **Nikolai, Steingasse 23.**